

Katholische Bayerische Studentenverbindung Rhaetia

Gautag im Bayerischen Wald

Samstag, 13. Mai 2023

Die Nationalparkgemeinde St. Oswald-Riedlhütte liegt eingebettet zwischen den beiden höchsten Bergen des Nationalparks Bayerischer Wald – dem Rachel (1453 m) und dem Lusen (1373m). Da wo im Mittelalter die Saumpfade mit den Salztransporten von Passau aus durch den Urwald in das nahe Böhmen verliefen, entstanden nach 1600, als der Handel mit dem „weißen Gold“ stark zurückging, neue Arbeits- und Überlebensbereiche in den Glashütten. Der Wald bot fast alles, was man für die Hütten nötig hatte: Quarz als Grundsubstanz, Holz für die Befeuerung der Öfen und zur Herstellung der Pottasche.

Bundesbruder OStD a.D. Helmut Hilz teilte mir mit, dass seine Vorfahren dort 1637 Schönau und 1685 Riedlhütte erworben und in der Barockzeit 8 Glashütten mit 60 000 Tagwerk Wald besessen haben.

Hierher führt uns der diesjährige Gautag der Passauer Rhaeten. Zusammen mit Bbr. OStR a.D. Rudi Mandl, der in Riedlhütte seine Heimat hat, habe ich diesen Ausflug geplant.

PROGRAMM

- 10.45 Uhr Treffen in der Ortschaft RIEDLHÜTTE bei der Kirche „St. Josef der Arbeiter“. Anfahrt von Passau über die B 85, von München und Regensburg über die BAB A3, Ausfahrt Hengersberg und B 533(Richtung Grafenau- Spiegelau).
- 11.00 Uhr Begrüßung in der Kirche durch H.H. Pfarrer Tobias Keilhofer. Führung zu den Werken von Bbr. ERICH HORNDASCH (1926- 2010), dem Maler von Stamham:
- Ab 1962 schuf Horndasch hier ein Gesamtkunstwerk:
- Die Altarwand „Das himmlische Jerusalem“
 - Die Glasfenster in der Werktagskirche
 - Das Triptychon „Josef der Arbeiter“ am Seitenaltar
 - 14 Kreuzwegstationen gemalt auf 85x70 cm Holztafeln: „Neben den christ – lichen Symbolen hatte er bei allen Stationen versucht, auch die Probleme des wirklichen Lebens mit darzustellen.“
- 12.30 Uhr Einkehr und Mittagessen im Restaurant „DER WIESHOF“, Anton-Hilz-Straße 8 94566 Riedlhütte
- 14.30 Uhr Weiterfahrt zum nahen NATIONALPARKZENTRUM LUSEN :
Auf der Nationalparkstraße ca. 6 km zum Parkplatz.
Aufstieg zum BAUMWIPFELPFAD: Mit einer Gesamtlänge von 1300 m und einer Höhe von 8 bis 25 Metern schlängelt er sich durch Buchen. Tannen und Fichten. Der Höhepunkt ist der 44 m hohe Baumturm, bei max. 6% Steigung auch mit Rollstuhl und Kinderwagen zu meistern.

Alternativ oder bei schlechtem Wetter ist der Besuch des in den 80iger Jahren architektonisch gut gelungenen Holzbaues des „Hans Eisenmann“ Infozentrums mit der Ausstellung über die Lebensgemeinschaft Wald.

16.30 Uhr Zum Abschluss des Gautages, wer noch Lust und Zeit hat, Fahrt (3 km) nach 94556 Altschönau zum „Landhotel Moorhof“ zu Kaffee/ Tee und Kuchen.

Die Passauer Rhaeten freuen sich auf den Besuch der Bundesbrüder mit Damen und „Kind und Kegel“ auch aus den benachbarten Gauen und aus München auch mit Aktiven!

Wenn möglich, bitte ich um Anmeldung der Teilnahme, damit die Reservierung bei der Einkehr ausreicht: Handy-Nr. 017650981656 oder e-mail: gm.albrecht@web.de

Mit bundesbrüderlichen Grüßen
c.f.v.

Günter Albrecht

PS: Falls wer den Ausflug noch ein wenig ausdehnen möchte, die beiden o.g Hotels bieten sich evtl. zur Übernachtung an:

- www.der-wieshof.de
- www.hotelmoorhof.de